



## Pressemitteilung

### **Fortschritt Bayern gmbH und Stiftung Deutschland Schwimmt initiieren gemeinsames Projekt zur Wassergewöhnung von Kindern**

**Postbauer-Heng, 30. Juli 2024** – Der aktuelle Mangel an Fachkräften für den Schwimmunterricht in Schulen und die Schließung von Bädern sind nur zwei der schwerwiegenden und langfristigen Gründe, warum immer weniger Kinder sicher schwimmen können. Kinder benötigen meist mehrere Schwimmkurse, um das Seepferdchen zu erwerben, da sie nicht wassergewöhnt sind. Deshalb hat die Stiftung Deutschland Schwimmt zusammen mit FortSchritt Bayern ein Projekt ins Leben gerufen, das auch die Kampagne „Mit Sicherheit mehr Spaß am See“ der gwt StarnbergAmmersee unterstützt.

Im Rahmen des Projekts bildet die Stiftung Deutschland Schwimmt in Kooperation mit dem Deutschen Schwimmlehrerverband e.V. zunächst 20 Erzieher\*innen des inklusiven Kita-Trägers FortSchritt Bayern zu „Schwimmlehrer\*innen für Wassergewöhnung“ aus. Diese Ausbildung befähigt die Teilnehmer\*innen, Kindern die grundlegenden Fähigkeiten im Wasser zu vermitteln: Atmen, Tauchen, Schweben, Gleiten und Springen, sowie sie zur Selbstrettung befähigen. Im Rahmen der Wassergewöhnung werden sie mit den physikalischen Eigenschaften des Wassers vertraut gemacht und können so in Gefahrensituationen sicher reagieren. Darüber hinaus ist die Wassergewöhnung die optimale Vorbereitung für den darauffolgenden Schwimmunterricht.

Die umfassende Ausbildung besteht aus 17 Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis, die an zwei Tagen im Oktober 2024 in St. Ottilien am Ammersee stattfindet. Im Zuge dieser Ausbildung wird auch die Rettungsfähigkeit der Teilnehmer\*innen überprüft.

„Mit der Ausbildung schaffen wir ein optimales Fundament, damit die Kita-Kinder regelmäßig das Starnberger Bad besuchen zu können. Wir freuen uns sehr gemeinsam mit der Stiftung Deutschland Schwimmt hier ein beispielhaftes Pilotprojekt umzusetzen, dass hoffentlich viele weitere „Ausbildungswellen“ auch bei und mit anderen Trägern auslösen wird“, so Fatma Yilmaz, Projektverantwortliche bei FortSchritt Bayern.

„Uns ist es wichtig, dass sich Kinder in einer Notsituation selber retten können und nicht, dass sie 25 Meter mehr schlecht als recht schwimmen. Von den meisten Eltern wird verkannt, dass das Seepferdchen nur die Vorbereitung zum sicheren Schwimmen ist“, so Sabine Kurz, Projektverantwortliche bei Stiftung Deutschland Schwimmt.

#### **„Mit Sicherheit mehr Spaß am See“**

Die Kampagne „Mit Sicherheit mehr Spaß am See“ der gwt Starnberg Ammersee verfolgt

das Hauptziel, Eltern für die Bedeutung der Wassergewöhnung zu sensibilisieren und ihnen die notwendigen Werkzeuge dafür an die Hand zu geben.

Mit der kostenlosen Wassergewöhnungs-Fibel können Eltern ihre Kinder spielerisch und effektiv auf das Schwimmen vorbereiten. Die Fibel wird durch einen Video-Spot, Social Media und Öffentlichkeitsarbeit beworben, um eine breite Reichweite und Wirkung zu erzielen.

Mit dem gemeinsamen Projekt leisten die Stiftung Deutschland Schwimmt und Fortschritt Bayern einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit und Entwicklung der Kinder in der Region StarnbergAmmersee.

Wir suchen tatkräftige Unterstützer\*innen, die uns bei der Finanzierung dieses wichtigen Projektes helfen wollen. Jede Spende trägt dazu bei, die Sicherheit und das Wohl unserer Kinder zu gewährleisten.

Gemeinsam für eine sichere und freudige Zeit am Wasser!

**Weiterführende Links:**

Informationen zur Wassergewöhnung: [Wassergewöhnung mit Willi, dem Wassergeist - Übungen und Tipps - Stiftung Deutschland Schwimmt](#)

Spendenaktion: [Wassergewöhnung StarnbergAmmersee - Stiftung Deutschland Schwimmt](#)

**Über die Stiftung Deutschland Schwimmt**

Die Stiftung Deutschland Schwimmt wurde 2016 vom ehemaligen Schwimmer der deutschen Nationalmannschaft und Präsident des Deutschen Schwimmlehrerverbandes e.V., Alexander Gallitz, als Treuhandstiftung (vertreten durch das Gesundheitszentrum Nürnberg e.V.) gegründet. Die Stiftung setzt sich dafür ein, das sichere Bewegen im Wasser als Grundrecht für alle Menschen in Deutschland zu verankern.

Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind derzeit vor allem Inklusionsprojekte und die gesellschaftliche Aufklärung zum Thema Wassergewöhnung und Grundfertigkeiten – als Voraussetzung, um sicher schwimmen zu lernen und damit der steigenden Zahl von Nichtschwimmern entgegenzuwirken. Die Stiftung fördert Projekte in ganz Deutschland und finanziert sich aus Spenden und Fördermitteln.

**Pressekontakt Stiftung Deutschland Schwimmt**

Sabine Kurz

Mobil: +49 (0) 172 713 36 46

E-Mail: [sabine.kurz@deutschlandschwimmt.com](mailto:sabine.kurz@deutschlandschwimmt.com)

**Pressekontakt FortSchrift Bayern gGmbH**

Verena Fahrion

Tel.: +49 8151 91 69 49 29

E-Mail: [verena.fahrion@fortschritt-bayern.de](mailto:verena.fahrion@fortschritt-bayern.de)